EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Special interest

Der Pleitegeier droht aber Deutschland finanziert die Welt

bundesweit, 31.08.2025 [ENA]

So liebe Leser heute nun endlich der 2. Teil des Berichtes: Politik für die Welt aber nicht für Deutschland. Mit üblicher Verzögerung aber es kommen ja täglich neue Nachrichten rein, abgesehen davon hängen einem manchmal die Themen wörtlich zum Halse raus.

Heute bin ich wieder gefestigt und die Dramaturgie geht in die 2. Runde. Wir haben ja inzwischen von der Bundesregierung viel gelernt. Die neuesten Nachrichten, die Merz und Klingbeil verbreiten: Dieser Sozialstaat ist nicht mehr zu halten denn wir erwirtschaften ja gar nicht die Ausgaben. Bevor ich darauf eingehe möchte ich eine Aussage von Eduard Zimmermann, ehemals sehr kluger und gern gesehener Moderator, aus einer seiner Sendungen „ Vorsicht Falle „ oder „ Nepper, Schlepper, Bauernfänger „ wiedergeben. Und die bezog sich auf die Kritik einiger Zuschauer, wie Personen denn auf gezeigte primitive Betrügereien hereinfallen könnten.

Seine Antwort war dahingehend, das sicherlich neben dem Druck, denen die Betroffenen ausgesetzt seien, auch das niedrige Bildungsniveau einiger Betroffenen ein Grund seien. Letzteres möchte ich anwenden auf die heutige Zeit. Denn damit rechnen die Regierungsmitglieder, die uns diesen und andere Schmarren verkaufen wollen. Das Ganze ist nämlich gar kein Einnahmeproblem, die sind so noch wie noch nie in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, das Ganze war und ist ein Ausgabeproblem. Die Bundesregierungen erfinden immer neue Ausgabebereiche, deshalb ist und wird es IMMER so sein: Egal wieviel Kohle die Bundesregierungen einnehmen, die finden immer eine Möglichkeit, das Geld zu verschleudern.

Aber garantiert nur zu minimalsten Teilen innerländisch und zu Gunsten deutscher Bürger. In diesem Zusammenhang fällt mir die Aussage zu Klingbeil ein, der letzte Woche in Kiew für die nächsten Jahre jeweils weitere zusätzliche 9 Milliarden Euro für die Ukraine versprochen hat und dann fälschlicherweise behauptet: Die 9 Milliarden Euro habe er in den Haushalt 2025 + 2026 schon festgeschrieben. Eine Lüge, denn der Haushalt 2025 war ja am 24.06.2025 verabschiedet, also kann er den Betrag nur NACHTRÄGLICH eingetragen haben. Und der Haushalt 2026 wird erstmals am 23.09.2025 im Bundestag gelesen. Auch der ist längst ausgearbeitet und konnte gar nicht die 9 Milliarden Euro enthalten, die ja erst jetzt gewährt wurden.

Aber dann berichtet er weiter trotz Abermilliarden Euro, die man sich als Neuverschuldung trotz

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Billionenschulden, die man ja schon vorher sich selbst genehmigt hatte: Bis 2029 fehlen dann Stand heute nur noch 171 Milliarden Euro in den Haushalten. Ich bin ja kein Hellseher aber ich weiß: Auch das ist nur ein Teil der Märchenstunde, die ja weitergeschrieben wird. Wir erinnern uns: Frau Baerbock hatte der Ukraine ja bereits in den Anfangzeiten des Krieges zugesagt: Wir bezahlen den Aufbau der Ukraine. Machen wir zwar jetzt schon mit großzügigen Skigebieten in der Ukraine oder neuen Krankenhausanlagen modernster Art aber die richtigen Kosten kommen erst noch, denn seit kurzem haben wir ja von der CDU gelernt:

Alte Versprechen halten wir bedingungslos ein, auch wenn sie aktueller Politik widersprechen. Und da muß der Bürger einfach verstehen, wenn 200 Millionen mehr Kohle gegen die Bekämpfung gegen Rechts eingesetzt wird, wenn NGOs entgegen aller Beteuerungen aus dem Februar 2025 jetzt sogar noch 191 Millionen Euro mehr bekommen. Da darf dann auch mal ne Kaffeemaschine so 15.000 Euro kosten oder Friseur- und Stylingkosten in 4-stelliger Summe anfallen. Schließlich sind das Volksvertreter und in der ganzen Welt präsent. Ich stelle mir vor, Merz wäre mit fettigen langen Haaren in Frankreich vor die Kamera getreten. Nein, gepflegt und sauber, so soll es sein. Gegenbeispiele. Äh, wie heisst der gerade: Sebanski oder so.

Der immer gerade in oliv vom Schlachtfeld kommt. Ich hab aber auch positive Nachrichten für die deutschen Bürger. Unser weltteuerster Strom soll jetzt, nachdem das ja dieses Jahr aus Geldmangel nicht geklappt hat, nach der Aussage von Merz am 1.1.2026 erfolgen. Komisch, da hat die Bundesregierung doch noch mehr Schulden, wieso ist dann mehr Geld da als jetzt ? Okay, also er will die Netzentgelte mit 5 Milliarden Euro unterstützen so das die Netzbetreiber dann die Stromkosten für die Bürger senken können. Komisch, unser Bundesminister für besondere Aufgaben CDU redet bei Lanz von einer Senkung 2027. Wer hat da nicht mit dem anderen Parteifreund gesprochen ?

Da ja nun viele Märchengeschichten nicht aufgehen, muß ein anderer Schuldiger her, und das mit unabhängiger Hilfe (Hoppla, ich bekomme einen Reiz im Hals). Prof. Fratzscher, DIW; bekannt durch alle möglichen Thesen und Behauptungen, von denen zum Glück nur die wenigsten umgesetzt werden, fährt wieder ganz groß raus. Die Rentner sind schuld. Und zwar die Boomer. Und weil das einfach mal so ist, sollen die 10 % ihrer Rente ab bestimmter Höhe auch für diejenigen abgeben, die zu faul waren, eine einwandfreie Erwerbsbiografie hinzubekommen. So die Dauerurlauber, Partylöwen und Luxusartikelinhaber.

Und weil seine erste These, die ja schon länger her ist, nicht so recht gefruchtet hat und die Politik nicht begeistert war, legt er schnell nach: Also diese Boomergeneration sei ja überhaupt schuld an der jetzigen Krise. Denn die haben einfach zu wenig Kinder bekommen. Populistischer geht es nicht, aber auch ein Professor hat so seine Macken: Zum einen geht ihm die private Familienplanung gar nichts an, ausserdem

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

verschweigt er bewußt, das Singles schon aufgrund dieser Tatsache höhere Beiträge in die Sozialversicherung und Steuer abführen, also mal die Klappe halten. Dazu kommt, das überhaupt die Boomergeneration dafür gesorgt hat, das soviel Kohle in den Rentenkassen vorhanden war.

Das die Bundesregierungen massenhaft Kohle aus den Kassen entnehmen konnten und die ganze Misere überhaupt so lange funktionieren konnte. Ohne Boomer wären die Kassen schon nach der Wende leer gewesen. Hat der keine Ahnung oder will er bewußt die Bürger täuschen ? Deshalb hat sich wohl der Staat ein paar Euro mehr Abgaben gegönnt bei der Anpassung der Renten im Juli 2025 wegen der nachträglichen Erhöhung Pflegebeiträge. Das haben auch viele Medien so berichtet, passte aber der Deutschen Rentenversicherung gar nicht, die dieser Behauptung in einer Pressemitteilung vom 7. August 2025 klar widerspricht. Aber Achtung aufgepasst, die Wahrheit liegt im Detail. Aus dem Inhalt:

Die Berechnung der Rente erfolgte rechtskonform. Weil nämlich die Anpassung zum 1.1.2025 erst mit der Rentenerhöhung im Juli 2025 in Anrechnung gebracht werden durfte, wurde der Beitragssatz einfach auf 4.8 % einmalig erhöht. Also 1.2 % mehr als eigentlich verabschiedet. Dadurch, weil im Juli zeitgleich eine Erhöhung von 3.74 % vergeben wurde, ergibt sich in der Regel dadurch eine Abweichung (bei z.B. 1000 Euro 0.45 Cent). Und das nennt sich korrekte Rentenberechnung, weil ja diese Abwicklung einfach aufgrund einer Rechtsverordnung des Bundesministeriums für Gesundheit umgesetzt worden war. Dazu sage ich: Es spielt keine Rolle, ob es eine Rechtsverordnung gab oder nicht, Millionen Rentner sind „ beschissen „ worden.

Wenn das Ganze eine solche Kleinigkeit ist und quasi der Eindruck in der Pressemitteilung entstehen soll, die Rentner sollen sich mal nicht wegen ein paar Centbeträgen aufregen: Aber die Bundesregierung ist sich nicht zu schade und scheut keine Kosten, für das Einsammeln einiger Centbeträge extra Gesetze und Verordnungen zu erlassen; sie hätte ja ganz einfach den Zusatzbetrag streichen können. Aber schlaue Bürger und Journalisten wissen eben: Centbeträge bei 22 Millionen Rentnern machen dann doch Millionenbeträge aus, die woanders besser verschleudert werden können. Aber die bösen Rentner sind noch nicht raus. Sie erinnern sich:

Merz und seine Aktivrente. Die soll nun 2026 endlich beginnen. Bedeutet(e): Wer mit 67 einfach freiwillig weiterarbeitet, kann bis zu 2000 Euro netto steuerfrei weiterverdienen. Steuerfrei, das war die Idee. Und natürlich freiwillig. Glauben sie ? Beim Osnabrücker Landesparteitag sagt Merz: Wir wollen das ERST EINMAL freiwillig ausprobieren. Der glaubt doch nicht, das als Zwang einführen zu können, oder was soll diese Spitzfindigkeit ? Und dann hat man nochwas für die Rentner, denen mit 67 kein Ruhestand zusteht: Sie sollen ein soziales Jahr leisten, das sich auch in Verteidigungsaufgaben wiederfinden kann. Dabei weiß er natürlich ganz genau:

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Deutschland hat eines der höchsten Renteneintrittsalter in der EU aber eines der niedrigsten Rentenniveaus bei gleichzeitig einer der höchsten Steuerbelastungen ? Merken sie was ? Merkt der was ? Wer jetzt als Rentner am 14. September in NRW die CDU wählt, muß sich glaube ich dringend ärztlich untersuchen lassen. Das kann keiner gut finden. Wo wir gerade bei den Parteien sind, den etablierten seriösen Parteien. Da wurde ein CDU Landtagsabgeordneter aus einem Kreisverband „ gekickt „, weil dieser beruflich als Anwalt den Querdenker Ballweg verteidigt hatte. Das kam bei der CDU gar nicht gut an. UUpps, auch bei der SPD gibt es das, dort betroffen ein SPD Landrat wegen Meinungsproblemen.

Genau gesagt soll es sich um dem Thüringer Landrat Jendricke handeln, der sich wohl kritisch gegenüber dem Bürgergeld auf Pump für Migranten geäussert hatte.
Und zum Thema explodierende Krankenkassenkosten in der gesetzlichen Versicherung haben die Regierungsparteien auch schon eine Lösung: Weil immer mehr Migranten natürlich volle medizinische Unterstützung bekommen, insbesondere hohe Kosten wegen dem schlechten Gesundheitszustand bei der Einreise, steigen die Kosten ohne Gegenfinanzierung. Dazu kommen immer mehr medizinische Hilfen in Krisengebieten. Neu gibt es mit der Option auf Erweiterung sogenannte Gesundheitskioske.

Von denen ich bis heute nichts wußte, wo Migranten und Personen ohne Krankenkassenschutz Auskunft und Behandlung bekommen. Nicht nur medizinische Hilfen, sondern in Hamburd wird beispielsweise damit geworben, eine Beratung in der Muttersprache zu bekommen. Dabei ständen die Sprachen Deutsch, Englisch, Portugiesisch, Russisch, Türkisch, Farsi und Dari zur Verfügung. Und wer es nicht glauben kann, ich kann es belegen, NATÜRLICH nur ein Zufall. Ausgerechnet im Jahr 2015 wurde eine umfassende Analyse durchgeführt, die ein medizinisches Versorgungsdefizit, Armut und eine hohe, zum Teil chronische, Krankheitslast feststellte. Kaum zu glauben. Aber eines ist klar:

Das alles will bezahlt werden, und zwar mit steigenden Kosten. Ach sorry, ich bin ganz von der Lösung der Politiker weg gekommen, aber die sind ganz einfach und für alle zu verstehen: Verdopplung der Medikamentenzuzahlung und 20 Euro Praxisgebühr. Eine Expertin sagt dazu bei Nius: Die Deutschen sollen weniger zum Arzt gehen. Das mache ich mir ausdrücklich nicht zueigen. Aber sehr wohl, das 4 – deutsche Städte verletzte Kinder aus den Kriegsgebiet GAZA aufnehmen und gesundheitlich verpflegen wollen, obwohl zig andere Länder, die die Aufgabe leisten könnten, zwischen Deutschland und GAZA liegen.

Höhepunkt ein Klinikum Neustadt am Rübenberge, die offensichtlich zu wenig Kranke haben. Aber auf eine Anfrage zu antworten zu diesem Thema haben sie keinen Mumm. STOP – Gerade in diesen Minuten erfahre ich ungeheuerliches: Ein Klinikum in Hannover will 20 palästinensische Kinder aufnehmen. Der Bericht erschien auf tagesschau.de vom 11.08. und nanu – die Webseite ist offiziell nicht mehr verfügbar. Auch der Hamburger Senat hat sich am 25.8. dazu bereit erklärt und wartet nun auf ein Signal vom Bund.

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Neueste Nachrichten, die mir vorliegen, betreffen ausgerechnet meine Heimatstadt Göttingen, das dortige Klinikum. Bis zu 3 palästinensische Kinder oder aus Israel wolle man aufnehmen, natürlich mit vertrauten Personen, die mit einreisen dürften.

Gespräche mit Gastfamilien gäbe es bereits. Äh Frage: Sind das die gleichen Gastfamilien die 2015 eine Bürgschaft übernommen haben damit mehr Flüchtlinge kommen konnten als aber die Städte Geld verlangten behaupteten die davon haben sie nix gewußt und wollten nicht zahlen ? UMG Vorstandssprecher Brück gar behauptet, man hätte eine humanitäre Verantwortung. Herr Brück, bitte nächstes Mal den Hitzeplan im Klinikum einhalten. Haben wir jetzt eine humanitäre Verantwortung für jeden Krieg oder Krawall, der auf der Erde passiert oder was soll diese Aussage ?

Da der Bericht schon wieder so lang geworden ist, noch ein paar Punkte zum Nachdenken, bevor ich in wenigen Tagen den 3. Bericht starte. Es gibt noch viel zu besprechen und bis dahin noch mehr, deshalb bleibe ich dran: Da war doch eine Masseneinwanderung, die mit überlasteten Gerichten, KITAS, Schulen und Wohnungen einhergeht, dazu Stress mit steigender Zahl von Straftätern in dieser Gruppe einhergeht. Gleichzeitig soll uns eingetrichtert werden, das von den 2015 eingewanderten Migranten 80 % arbeiten, obwohl viele Arbeitgeber einen eher geringen Arbeitswillen bestätigen. Deutschland kann das Bürgergeld nicht mehr bezahlen aber zahlt gerne bei 30 Identitäten und 140 Straftaten und kann nicht abschieben.

Auch nicht bei Asylsuchenden, die mehrere Tausend Kilometer bewältigen und durch diverse sichere Länder reisen, um nach Deutschland zu kommen, weil sie für Deutschland arbeiten wollen. Deshalb ist ja jetzt nach dem Afghanendeal auch ein Gespräch für die Aufnahme von GAZA – Kriegsopfern die Rede, denn der Winter steht an. Ach ja, ich möchte nochmal an den geilen Deal mit v.d.Leyen mit Trump erinnern. Dafür, das die EU Zölle auf Produkte zahlen darf, vereinbart v.d.Leyen einen 750 Milliarden Deal zur Abnahme von Energie und 600 Milliarden Euro Deal Wirtschaftshandel zusätzlich. Und die TOP – Nachricht für mich zum Schluß.

Die Gamescon ist gerade zu Ende. Wer die Bilder der Massen gesehen hat und die Bilder von Sicherheitskräften, die dort massiv vertreten waren, dem, ist etwas aufgefallen. Wie der Zoll in der Pressemitteilung vom 20.8 berichtet, wurden bei einer Kontrolle von 150 Securitymitarbeitern von 40 versch. Sicherheitsformen bei 60 Anhaltspunkte für Schwarzarbeit und Sozialgeldmissbrauch aufgedeckt. Passt irgendwie. Wieviel sich inzwischen bestätigt haben, kann ich noch nicht sagen. Die Presseanfrage läuft.

Bericht online lesen:
https://presse.en-a.eu/special_interest/der_pleitegeier_droht_aber_deutschland_finanziert_die_welt-92068/

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.